

## Presse-Information

206/2002

**Gemeinsame Presse-Information von Landesnahverkehrsgesellschaft  
Niedersachsen mbH und Deutsche Bahn AG**

### **Bahn zeigt, was sie kann**

**Ausstellung im Landtag „Moderne Bahn in Niedersachsen“ eröffnet**

(Hannover, 05.06.02) „Nahverkehr hat in den letzten sechs Jahren, seit die Länder die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr übertragen bekommen haben, deutliche Fortschritte gemacht, das wird häufig verkannt,“ so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) anlässlich der Ausstellungseröffnung „Moderne Bahn in Niedersachsen“ im Niedersächsischen Landtag.

„Das bisher Erreichte kann sich sehen lassen: Kürzere Reisezeiten, moderne Bahnhöfe wie Hannover, Göttingen oder Delmenhorst sowie die Erfolge bei der S-Bahn Hannover und der NordWestBahn. Seit 1996 haben wir bereits 166 Mio. Euro für neue Fahrzeuge ausgegeben. Bis 2005 werden es noch 510 Mio. mehr werden. Die nächsten vom Land mitfinanzierten Doppelstockwagen der DB Regio AG fahren schon ab Dezember zwischen Hannover und Norddeich. Diese Ausstellung zeigt aber auch, was in den Bahnbereichen von Güterverkehr bis Infrastruktur geleistet wurde und wird,“ betonte Gorka. Bahnreform, unternehmerisches Handeln bei der DB und Wettbewerb hätten wesentliche Veränderungen bewirkt. Diesen Weg wolle man mit gleicher Intensität fortsetzen, so wie es das Land im Programm „Niedersachsen ist am Zug“ dargelegt hat.

„Durch die Ausstellung wird nicht nur bewusst, welchen Beitrag die Deutsche Bahn und die übrigen Verkehrsunternehmen für eine attraktive Mobilität in Niedersachsen leisten, sondern auch welche Wirtschaftskraft Eisenbahn in Niedersachsen hat und wie viele Arbeitsplätze damit verbunden sind“, erläuterte Hans-Jürgen Meyer, Konzernbevollmächtigter der DB AG für die Länder Niedersachsen und Bremen. „Allein die DB AG beschäftigt in Niedersachsen und Bremen fast 20.000 Mitarbeiter, hinzu kommen weitere rund 25.000 Arbeitsplätze, die durch Aufträge der Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen gesichert sind“, so Meyer. Darüber hinaus geben insbesondere die Aussteller von Eisenbahnprodukten mit ihren Beiträgen einen eindrucksvollen Überblick über moderne Eisenbahntechnik aus Niedersachsen.

Beide Redner hoben das Engagement der über 20 mitwirkenden niedersächsischen Aussteller aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft hervor, die sich alle unter ein gemeinsames Motto gestellt und damit zu diesem abgerundeten Bild von „Moderner Bahn in Niedersachsen“ beigetragen hätten.

Die von der Parlamentariergruppe Bahn initiierte und zusammen mit der DB AG und der LNVG durchgeführte Ausstellung geht noch bis zum 20. Juni 2002 und ist täglich - auch an den Wochenenden - von 10 bis 17 Uhr geöffnet, donnerstags sogar bis 20 Uhr. Während der Plenumstage vom 12. bis zum 14. Juni sind nur angemeldete Besuchergruppen zugelassen.

Nach dem 20. Juni soll „Moderne Bahn in Niedersachsen“ landesweit auch in anderen größeren Städten gezeigt werden. Interessenten melden sich unter 0511/286-3201.

Karin Thümlein  
Pressesprecherin  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH  
(0511) 3 48 53 58  
(0511) 3 48 53 99

Hans-Jürgen Frohns  
Pressesprecher  
Deutsche Bahn AG  
(0511) 2 86 34 98  
(0511) 286 33 45